

**LAUDATIO ZU ILMA RAKUSA: «MEHR MEER»
(DROSCHL VERLAG)**

Ilma Rakusa hat als unfreiwillige Nomadin begonnen, und die Erfahrung der «Kofferkindheit», des Herumzigeunerns, hat ihr Selbstgefühl geprägt. Auch ihr Lebensbuch, das den Untertitel «Erinnerungspassagen» trägt, ist so nicht starr und statisch geraten, sondern quasi nomadisierend: durch Eindrücke und Erlebnisse, aber auch durch Formen und Genres. Hier eine Szene, dort ein Résumé, ein Dialog, ein Gedicht, eine Impression. «Wo du es packst, da ist's interessant»: Das Wort des Goetheschen Theaterdirektors trifft auch auf Ilma Rakusas volles Menschenleben zu; wenn man es so zu greifen weiss wie sie. Die Kindheit in drei Sprachen — Slowenisch, Ungarisch, Italienisch — die Anpassung an ein enges Land und eine vierte Sprache, die ihr dann auch zur literarischen Heimat wird; Studienjahre in Paris und Leningrad, vor allem aber die Welten der grossen Autoren und der grossen Komponisten. Von diesen lernt sie, dass man die Innenwelt ins Unendliche ausdehnen kann, so begrenzt und bedrückend die äussere Existenz auch gelegentlich sein mag. Sie baut sich gerade aus Beschränkungen ein Universum auf, in dem potenziell alles poetisch, alles intensiv, sogar schön ist. Das ist keine Schönfärberei, wohl-gemerkt, sondern die Hervorzauberung des Schönen, Intensiven, Poetischen eben auch dort, wo man es nicht unbedingt vermutet. Ilma Rakusa begegnet ihm in der Tristesse osteuropäischer Städte und vor dem weiten Horizont des Meeres, im Gespräch in einer Studentenküche und beim gemeinsamen Musizieren. Diese Schönheitsempfindlichkeit, diese Erfüllung der Welt mit Poesie ist die besondere Befähigung dieser Autorin, und eine andere ist es, den Leser damit anzustecken. Das Mittel dazu ist das treffende Wort, das Dichterwort. Geschult im Umgang mit den grossen Lyrikern, die sie übersetzt, interpretiert und vermittelt, geschult auch durch die eigene lyrische Arbeit, hat Ilma Rakusa mit ihren Erinnerungspassagen ein episches Werk geschaffen, das lyrische Ansprüche erfüllt.

Martin Ebel